

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

F. W. Delkekamp's Malerischer Reise-Atlas des Rheins von Basel bis zum Meere

Delkeskamp, Friedrich Wilhelm

Frankfurt a. M., 1844

Delft

[urn:nbn:de:bsz:31-118932](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-118932)

Erläuterungen zum Plan von Utrecht.

- | | | |
|---|--|--|
| A. Domkirche, Münsterlag u. Hal-
verhöllt - Orchester. | 2. Tricrenburg, Theater (Schouw-
burg) und Hôtel de Belle Vue. | 9. Profef-Weiß - Spital. |
| B. Johannisikirche und Platz. | 3. Marienlag mit ehemalig. Kirche. | 10. Bürger-Hallenhaus und Kirche. |
| C. St. Yvoonikirche, D. Jacobikirche. | 4. jetzt Vesperial. 4. Nachhaus. | 11. Sternwarte. 12. Stiftung der
Frau v. Kerschwege, gegen-
über Jernhaus. |
| E. Iuherriche Kirche. | 5. Kosterlag und Reichthumlag. | 13. Jollgasthof (Tolsteeg Paort). |
| F. Schlooskirche und Platz. | 6. Posthaus. | 14. St. Maria od. Kinnsekerkerhof. |
| G. Nymenbrantel. H. Catharinaf. | 7. Statuen- (Sammlung) - Saal, 191
Hilbersticht - Museum. | 15. Catharinafcher. 16. Weertfcher. |
| I. Kapellort, K. Sankt-Den-Gloria. | 8. Universitäts - Bibliothek, daneben
Sammlung von Landen - Wer-
tungen und Militär - Obergericht. | 17. Weiffraunthor (Witte vrou-
wen Paort). |
| L. Katholische Kirche vor dem Weiff-
raunthor. | | 18. Waile-Thor ober Barrere. |
| 1. Johannisplatz. | | |

Fortsetzung der Reise von Bienen oder Utrecht nach Rotterdam.

Von Bienen bis Gorkum verbindet der Federik - Canal den Leck mit der Waal. Bei der Fahrt auf dem Leck ist links das besetzte Städtchen Nieuwoort mit 800 Einw.; Lachsang; auf der rechten Seite des Leck ist Schoonhoven, eine Stadt, welche wegen der Salzfischerei berühmt ist. Von hier führt ein Canal, welcher bei Haastrecht in die Dffel mündet. Unterhalb Tredwiff fließt ein Arm des Leck rechts ab unter dem Namen Dffel und berührt die Orte Dffelstein, Kontfoort, Dudewater und vor allen Bouda, eine Stadt mit 13,000 Einw., welche 1372 zum Bunde der Staaten trat; 1426 bis 1428 verteidigte sich hier die heldenmüthige Gräfin Jacobine von Holland, damals Herzogin von Gloucester, gegen die Burgunder, siegte bei Alphen. Sie starb 1436, erst 33 Jahre alt, hatte seltsame Schicksale und soll von wunderbarer Schönheit und mit allen Vorzügen des Geistes und Herzens begabt gewesen sein. Das jetzige Stadthaus war ihre Residenz.

Hier sind die großen Brennereien der irdenen Tabakpfeifen die an 4,000 Arbeiter beschäftigen sollen; der Thon zu denselben wird aus der Gegend von Coblenz, auch zum

Thon aus der Nähe von Namur dahingebracht. Auch große Backstein- oder Klinker-Brennereien sind daselbst; das Material dazu liefert die Dffel und das Haarlemer Meer.

Merkwürdigkeiten: die große St. Johanniskirche ist wegen ihrer herrlichen gemalten Glasfenster, aus dem 16. Jahrh. berühmt; ausgeführt von den Brüdern Bouter und Dirk Krabeth. Gasthöfe: Doelen — Jalm. Bei Bouda sind 2 der schönsten holländischen Windmühlen. Die Mündung des Leck bei Krimpen, und der Dffel bei Kapelle sind nicht weit von einander entfernt. Eine Stunde abwärts gelangt man nach Rotterdam. Bei der Plantage genießt man eine schöne Ansicht der Stadt.

Reise von Rotterdam nach dem Haag und Amsterdam.

Die Landstraße von Rotterdam aus geht längere Zeit neben dem Canal an vielen Windmühlen vorüber, zuerst durch Overschie nach Delft. Schon lange ist eine Eisenbahn von Rotterdam nach dem Haag projectirt; da aber mehreren Grund-Eigenthümer die Abtretung verweigert, so wurden durch den bisherigen Mangel eines holländischen Expropriations - Gesetzes, die Ausführung verhindert. Die Einführung dieses Gesetzes steht in Aussicht.

Delft,

eine gut gebaute Stadt am Schieflüschchen, mit breiten, von Canälen durchschnittenen Straßen, welche mit Bäumen besetzt sind; 16,000 Einw. Erwerbweige sind: Handel und Fabriken in Jagence, feinen Tüchern, Lederwaaren u., doch nicht so bedeutend wie früher. Um 1075 soll Herzog Gottfried von Lothringen die Stadt gegründet haben. 1536 brannte dieselbe bis auf fünf Häuser ab; den 10. Juli 1684 wurde hier der Gründer der niederländischen Freiheit, Prinz Wilhelm von Oranien, ermordet und bald darauf, den 18. August vereinigten sich hier die Staaten, den 17 jährigen Prinzen Moriz von Oranien an die Spitze der Regierung zu stellen. 1683 wurde hier der